

# Selbstkostenflüge

(cost shared flights)

Vortrag ÖKF  
LOAW, 12.11.2016

# Rechtliche Hinweise

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks, und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikroverfilmung oder andere elektronische Verfahren sowie die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, dem Urheber vorbehalten.

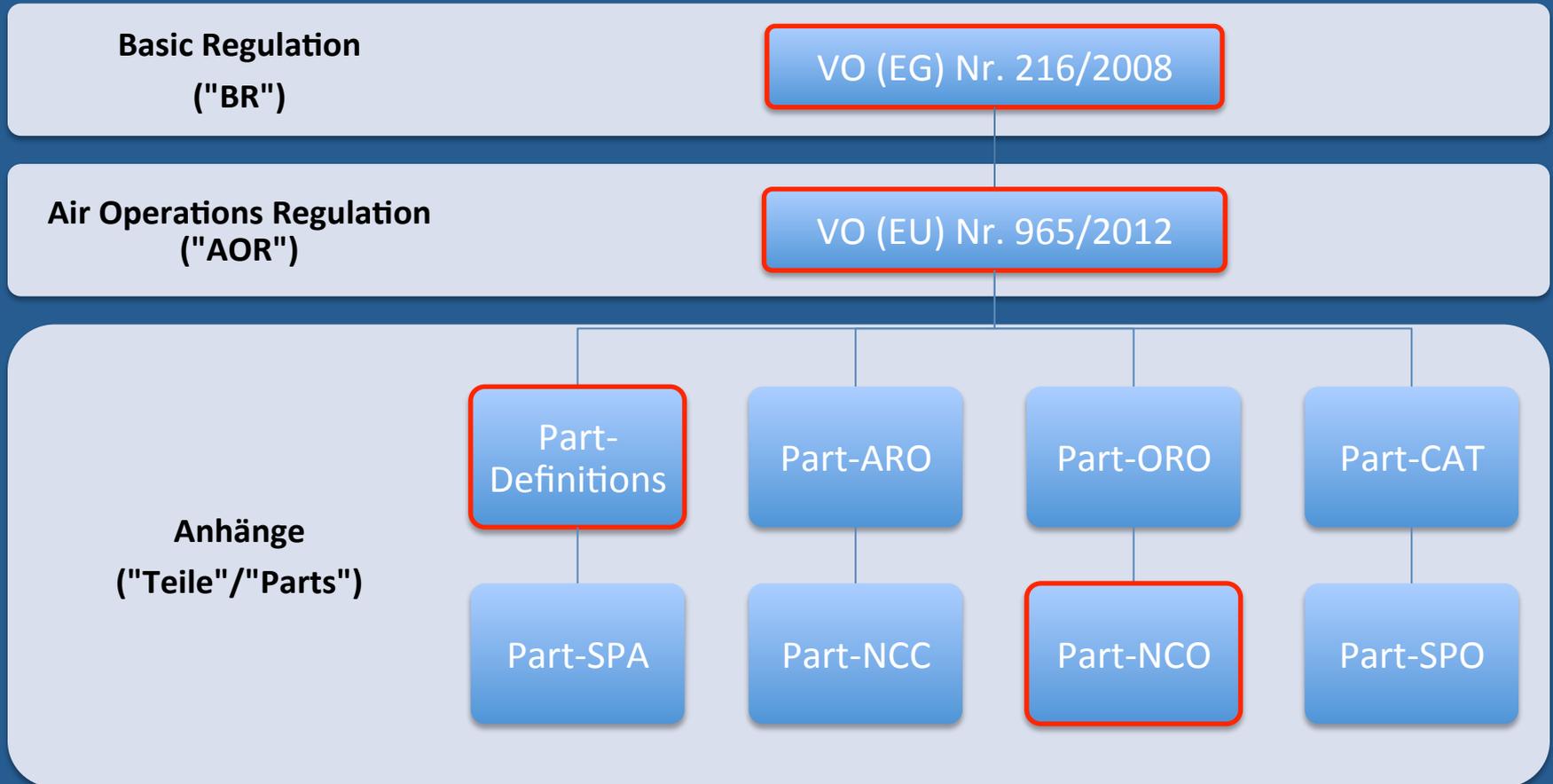
Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Präsentation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors ausgeschlossen ist.

© Mag. Joachim J. Janezic, MEng

# Joachim J. Janezic

- Rechtsanwalt in Graz, Österreich
  - seit 2001
  - spezialisiert auf Luftfahrtrecht
- Vorstand des Instituts für Österreichisches und Internationales Luftfahrtrecht
  - privat finanziertes Institut für luftfahrtrechtliche Grundlagenforschung
  - [www.luftfahrtrecht.at](http://www.luftfahrtrecht.at)
- Autor zahlreicher Fachbeiträge in nationalen und internationalen Publikationen
- (Ex-)Pilot
  - CPL/IR, PA-46
- MEng (Aviation Safety, TU Graz)

# Rechtliche Struktur



# Artikel 5 Abs. 1 AOR

Betreiber betreiben ein Luftfahrzeug für die Zwecke des **gewerblichen Luftverkehrs** [...] ausschließlich gemäß den Bestimmungen der Anhänge III und IV.

(→Part-ORO und CAT)

Operators shall only operate an aircraft for the purpose of **commercial air transport** [...] **operations** as specified in Annexes III and IV.

(→Part-ORO and CAT)

# Artikel 2 Z 1 AOR

"Gewerblicher  
Luftverkehrsbetrieb":

bezeichnet den  
*[gewerblichen?]* Betrieb von  
Luftfahrzeugen zur  
Beförderung von Fluggästen  
[...] gegen Entgelt oder  
sonstige geldwerte  
Gegenleistung

"commercial air transport  
operation":

means an *[commercial?]*  
aircraft operation to  
transport passengers [...] for  
remuneration or other  
valuable consideration

# Artikel 3 lit i BR

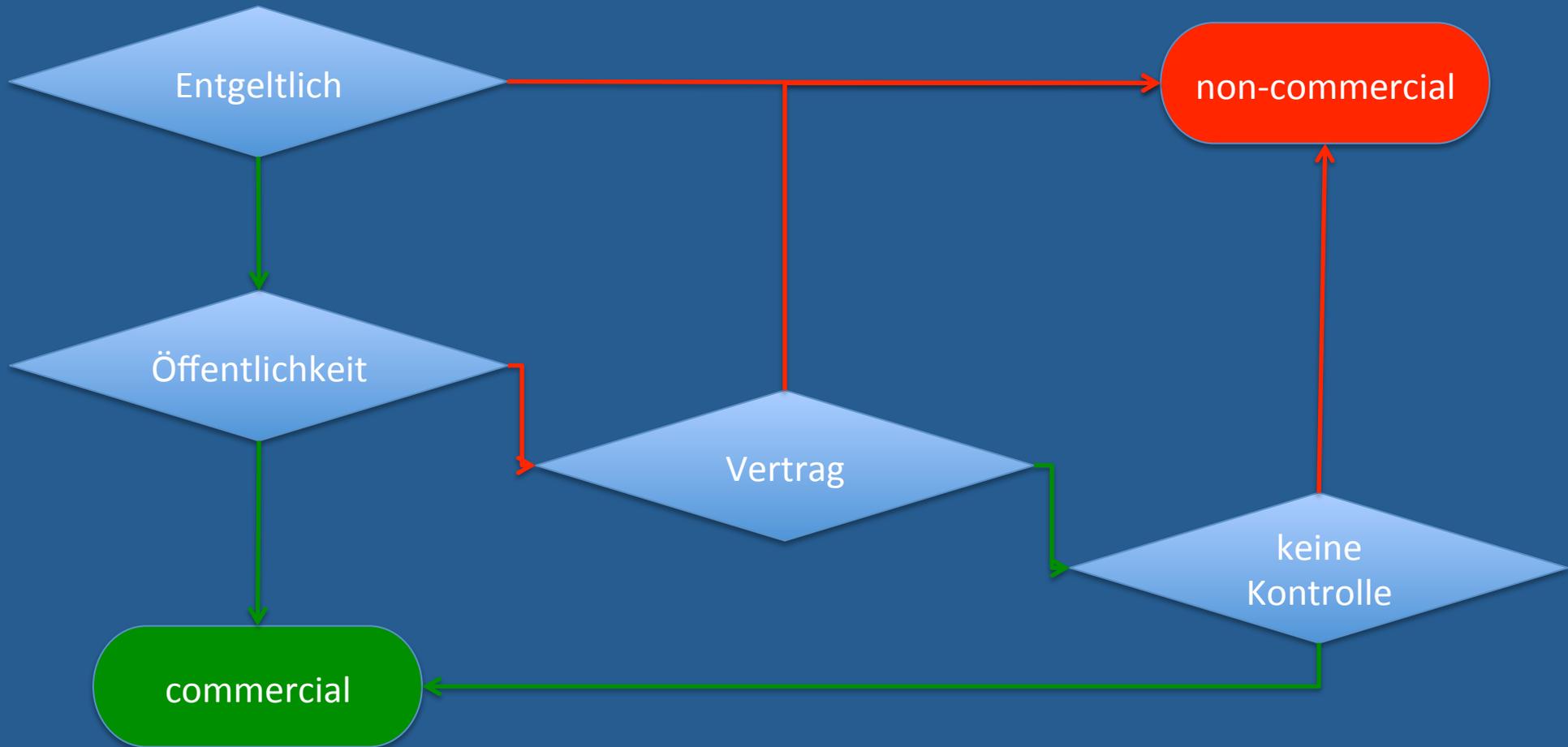
## "Gewerbliche Tätigkeit":

den Betrieb eines Luftfahrzeugs gegen Entgelt oder sonstige geldwerte Gegenleistung, der der Öffentlichkeit zur Verfügung steht oder der, wenn er nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, im Rahmen eines Vertrags zwischen einem Betreiber und einem Kunden erbracht wird, wobei der Kunde keine Kontrolle über den Betreiber ausübt

## "commercial operation":

shall mean any operation of an aircraft, in return for remuneration or other valuable consideration, which is available to the public or, when not made available to the public, which is performed under a contract between an operator and a customer, where the latter has no control over the operator

# Gewerbliche Tätigkeit



# Artikel 6 Abs. 4a AOR

Abweichend von Artikel 5 Abs. 1 [...] darf folgender Flugbetrieb mit **anderen als technisch komplizierten motorgetriebenen Flugzeugen und Hubschraubern** [...] gemäß Anhang VII durchgeführt werden:

(→Part-NCO)

By way of derogation from Article 5 (1) [...] the following operations with **other-than complex motor-powered aeroplanes and helicopters** [...] may be conducted in accordance with Annex VII:

(→Part-NCO)

# Artikel 3 lit j BR

"technisch kompliziertes  
motorgetriebenes  
Luftfahrzeug":

"complex motor-powered  
aircraft":

	Aeroplane	Helicopter
MTOM	> 5.700 kg	> 3.175 kg
Pax	> 19	> 9
Piloten	MPA	MPH
Antrieb	> 1 Turbo-Prop oder $\geq$ 1 Jet	

# Artikel 6 Abs. 4a lit. a AOR

Flüge von **Privatpersonen** auf Kostenteilungsbasis unter der Bedingung, dass die **direkten Kosten** von allen Insassen des Luftfahrzeugs, einschließlich des Piloten, geteilt werden und die Anzahl der Personen, die die direkten Kosten teilen, auf sechs begrenzt ist

cost-shared flights by **private individuals**, on the condition that the **direct cost** is shared by all the occupants of the aircraft, pilot included and the number of persons sharing the direct costs is limited to six

# Auslegung

- Quelle: VO (EU) Nr. 379/2014
- nicht durch Rulemaking-Verfahren gegangen (→kein NPA, CRD, Opinion)
- **Soft Law** (ED Decision 2014/019/R):
  - GM2 Article 6.4(a);(b)
    - "Direct Cost"
  - GM3 Article 6.4(a);(b)
    - "Annual Cost"

# Auslegung

- Keine Einschränkung betreffend Sitzplatzanzahl
  - Grenze: "complex"
  - = Unterschied zu § 102 Abs. 4 LFG
- **Direct Cost:** means the cost directly incurred in relation to a flight, e.g. fuel, airfield charges, rental fee for an aircraft. There is no element of profit. (GM2 6.4(a);(b))
- **Annual Cost:** means the cost of keeping, maintaining and operating the aircraft over a period of one calendar year. There is no element of profit. (GM3 6.4(a);(b))

# Artikel 6 Abs. 4a lit. b AOR

Wettbewerbsflüge und  
Schauflüge [...] Deckung der  
direkten Kosten und einen  
angemessenen Beitrag zu  
den **jährlichen Kosten** [...]

competition flights or flying  
displays [...] to recovery of  
direct costs and a  
proportionate contribution to  
**annual costs** [...]

# Auslegung

- Frage: Unterschied der Entgeltbemessung zwischen lit. a und b?
  - keine Erwähnung der annual costs
  - sachliche Rechtfertigung der Ungleichbehandlung?
    - nicht nur selbstkostenflüge vs. Schauflüge
    - sondern auch eigenes LFZ vs. Miet-LFZ
  - Titel des GM?
  - mE: annual costs mit einzubeziehen
- Keine Regelungen in Bezug auf die Teilungsquote
- Keine (luftfahrtrechtliche) "Belegpflicht"

# Rechtsfolgen

- § 169 Abs. 1 Z 3:
  - (derzeit noch) VO (EU) Nr. 965/2012 nicht genannt →  
verwaltungsstrafrechtlich sanktionslos
- verwaltungsrechtliche Sanktion:
  - ARA.GEN.355 iVm ARA.FCL.250
- Zivilrecht:
  - (mögliche) Leistungsfreiheit der Haftpflicht- und Kaskoversicherung
  - SV-Regress

# Randproblem

FCL.105 (LAPL):

Die Rechte des Inhabers einer LAPL bestehen darin, ohne Vergütung als PIC im nichtgewerblichen Betrieb in der entsprechenden Luftfahrzeugkategorie tätig zu sein.

FCL.205.A:

Die Rechte des Inhabers einer PPL(A) bestehen darin, ohne Vergütung als PIC oder Kopilot auf Flugzeugen oder TMGs im nichtgewerblichen Betrieb tätig zu sein.

Ausnahme für Training, Prüfung.

# § 102 Abs. 4 LFG

- Nicht formell aufgehoben
- Überschneidung mit nationalem Gewerblichkeitsbegriff
  - (erlaubt, dauerhaft, selbständig, auf Gewinn gerichtet)
- mE:
  - im Bereich des Unionsrechts irrelevant
    - Anwendungsvorrang - Wiederholungsverbot
  - Restanwendung: außerhalb des sachlichen Anwendungsbereichs der BR (zB Annex II-LFZ)

# Quiz

Ich wende mich bezüglich Selbstkostenflügen mit Helikoptern an sie da bei dem Thema sehr viele unterschiedliche Meinungen im Auflauf zu sein scheinen.

Ich selbst habe einen PPL(H) und werde immer wieder darauf angesprochen ob mal jemand mitfliegen darf.

Nun habe ich eine Anfrage von einem Eventveranstalter der 10 Minuten Rundflüge (im Zuge eines Auto Events) für das Publikum anbieten will. Meinem Verständnis nach kann ich (natürlich sofern alle Bewilligungen erteilt wurden) dort Selbstkostenflüge veranstalten, weil "Selbstkosten" ja schon "nicht gewerblich" impliziert. Außerdem würde ich mich auch an den Kosten beteiligen.

Laut Gewerbeordnung wäre eine gewerbliche Tätigkeit nur gegeben wenn eine Gewinnabsicht, Regelmäßigkeit und Selbstständigkeit gegeben ist.

Die Frage ist nun:

Wie sieht das Luftrecht?

Ich habe irgendwie keine für mich aufschlussreichen Informationen gefunden.

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

RA Mag. Joachim J. Janezic, MEng  
Institut für Österreichisches und Internationales Luftfahrtrecht

Lagergasse 57a  
8020 Graz  
Austria

M: [janezic@luftfahrtrecht.at](mailto:janezic@luftfahrtrecht.at)  
W: [www.luftfahrtrecht.at](http://www.luftfahrtrecht.at)  
T: +43-316-722220